



# Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

---

Band 3, Heft 13

ISSN 0250-4413

Linz, 15. Juni 1982

---

Zur Kenntnis der Gattung  
*Tachyagetes* Haupt, 1930  
(Hymenoptera, Pompilidae)

Heinrich Wolf

## Abstract

Keys are given for the determination of the subgenera and groups of the genus *Tachyagetes* HAUPT, 1930 (Hymenoptera: Pompilidae), as well as for the identification of the western palearctic species of the ♀♀ subgenera *Epagetes* PRIESNER, 1955, and *Dasyagetes* PRIESNER, 1955; the western palearctic species of these subgenera are revised; 7 taxa are described as new, 4 taxa names get a new combination; synonymic lists and 60 figures are included.

## Zusammenfassung

Es werden Schlüssel für die Untergattungen und Gruppen der Gattung *Tachyagetes* HAUPT, 1930 (Hymenoptera: Pompilidae) sowie für die ♀♀ der Untergattungen *Epagetes* PRIESNER, 1955, und *Dasyagetes* PRIESNER, 1955, gegeben; die westpaläarktischen Arten dieser Untergattungen werden revidiert; 7 Taxa werden als neu beschrieben, 4 Taxa erhalten eine neue Kombination; Synonymie-Listen und 60

Abbildungen werden beigelegt.

## I Allgemeines und Schlüssel für die Gruppen

Wie eine Anzahl anderer westpaläarktischer Wegwespen-Gattungen bedarf die Gattung *Tachyagetes* HAUPT, 1930, einer Bearbeitung. Die von Haupt (1930) vorgetragene 15 Arten sind unterdes auf 66 Arten (ohne Unterarten) angewachsen. Es werden weitere Arten zu erwarten sein, weil in der vorliegenden Arbeit zahlreiche neue Arten auf Einzelexemplaren begründet werden. Dies geschieht, weil die neuen Taxa untereinander recht gut abgrenzbar und wegen der Seltenheit fast aller *Tachyagetes*-Arten in der Regel keine Serien zu erwarten sind. *Tachyagetes* HAUPT, 1930, bleibt aber nach wie vor eine schwierige Gattung, namentlich für die Anfänger, und im besonderen, was die ♂♂ betrifft; die ♂♂ sind größtenteils unbekannt oder nur unsicher den ♀♀ zuzuordnen; sie sind hier nur anhangsweise behandelt. Anhand der vorliegenden Arbeit kann die Bestimmung bekannter und die Einordnung neuer Formen erleichtert werden. Manche Untergattungen lassen sich in Gruppen teilen, manche sind einheitlich. Das (sicher apomorphe) Vorkommen oder Fehlen von Dornen auf der Unterseite des 5. Tarsalium geht durch mehrere Untergattungen: die Höhe der Gena kann ein ursprüngliches (plesiomorphes) Merkmal sein; sie ist aber zuweilen innerhalb einer Untergattung veränderlich und somit kann z.B. *Epagetes* PRIESNER, 1955, nur als Untergattung gelten. Übrigens schließt sich an *Tachyagetes* HAUPT, 1930, eine Gattungsgruppe an, die durch winklig gebrochene Radialis der *Postala* gekennzeichnet ist. Sie bildet bei Haupt (1949) die Unterfamilie *Epipompilinae*. Abgesehen davon, daß *Epipompilus* KOHL, 1885, diese Ausbildung der *Postala*-Nervatur nicht besitzt, gibt es deutliche Übergänge von der winklig gebrochenen zur normal bogig verlaufenden Radialis. In diese Gattungsgruppe gehören unter anderem die Gattungen *Gonaporus* ASHMEAD, 1902, und die mit *Idopompilus* KOHL, 1899, verwandten Gattungen *Ba-guenaia* GINER MARI, 1942, *Ciliaporus* WAHIS, 1970, *Micro-phadnus* CAMERON, 1905, *Micraporus* PRIESNER, 1955, *Nanna-*

porus PRIESNER, 1966, und die ziemlich artenreiche Gattung *Xenaporus* ASHMEAD, 1902.

Meinem Freunde Raymond W a h i s verdanke ich die kritische Durchsicht des Manuskriptes.

#### Abkürzungen:

OO bedeutet das Verhältnis bei Caput, lateral gesehen, der Länge des Oculi zum Occiput. MR gibt das Verhältnis der Abscisse der Media an der 2. Radialis zum 1. Radius transversus an eben dieser Zelle an. MM gibt, ebenfalls in der Praeala, das Verhältnis der Abscisse der Media an der 1. + 2. Radialis zur letzten Abscisse der Media bis zum Rande der Praeala an. Die öffentlichen Sammlungen sind wie folgt abgekürzt: BMNH British Museum (Natural History), GB London; EIZ Entomologisches Institut der Eidgenössischen Technischen Hochschule, CH Zürich; MNHN Muséum National d'Histoire Naturelle, F Paris; MNHU Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität, DDR Berlin; NMB Naturhistorisches Museum, CH Bern; NM Naturhistorisches Museum, A Wien; RNH Rijksmuseum van Natuurlijke Historie, NL Leiden; UM University Museum, GB Oxford.

#### Gattungsmerkmale:

Habitus schlank; Körpergröße nur bis 12 mm; Angulus ocellaris nicht über 90°; Antenna und Metapostnotum ± lang; Tarsalia-I beim ♀ mit kurzen bis mäßig langen Spinae, Ungues mit ± kleinem Seitenzahn, Arolium ziemlich groß; Praeala mit nur 2 Radiales, Subcostalis und Pterostigma klein; Tergitum-VII beim ♂ meist weißlich, Sternitum-IX beim ♂ ± flach, oft beiderseits mit einigen langen Haaren; Stipes der ♂ Kopulationsorgane ± bedeutend länger als Lacinia, Sagitta und Spatha; die 3 letzteren klein und ohne besondere Merkmale.

Genus *Tachyagetes* HAUPT, 1930:

*Tachyagetes* HAUPT, 1930:235. Typus generis: *Evaetes filicornis* TOURNIER, 1889, ♀. [Originalbeschreibung].

*Pareiaxenus* HAUPT, 1962:56. Typus generis: *Pareiaxenus tarsalis* HAUPT, 1962, ♀. [Originalbeschreibung].

*Tachyagetes* HAUPT, 1930: Haupt, 1930:690; P a t e, 1946:108; S u s t e r a, 1955:408; P r i e s n e r, 1955:117; M ó c z á r, 1956:62; H a u p t, 1962: 57; J u n c o y R e y e s, 1966:373; P r i e s -

n e r, 1966:125; P r i e s n e r, 1969:83; W o l f, 1972:135; W o l f, 1975:41.  
*Pareiaxenus* HAUPT, 1962: P r i e s n e r, 1966:127.

Schlüssel für die Untergattungen und Gruppen, ♀♀

- 1 (6) 5.Tarsalium des Pes-II und -III, meist auch -I, unterseits mit Dornen (die endständigen nicht beachtet)
- 2 (3) Gena ± hoch; Metapostnotum wie das Metanotum pubeszent, das Integument dadurch verdeckt .. subgen. *Dasyagetes* PRIESNER, 1955, *sericeus*-Gruppe
- 3 (2) Gena ± hoch oder linienförmig niedrig; Metapostnotum kahl
- 4 (5) Gena hoch;Pronotum ± rot; Toment sehr dicht .... subgen. *Epagetes* PRIESNER, 1955
- 5 (4) Gena linienförmig niedrig; Pronotum in der Regel dunkel; Toment in der Regel weniger dicht ..... subgen. *Tachyagetes* HAUPT, 1930, *ater*-Gruppe
- 6 (1) 5. Tarsalium des Pes-I bis -III unterseits ohne Dornen (die endständigen nicht beachtet)
- 7 (8) Gena hoch; Metapostnotum mitten linienförmig kurz ..... subgen. *Epagetes* PRIESNER, 1955
- 8 (9) Gena ± hoch oder linienförmig niedrig; Metapostnotum mitten wenigstens 1/3 so lang wie Metanotum
- 9 (12) Caput und Propodeum lang behaart
- 10 (11) Gena hoch; Metapostnotum wie das Metanotum pubeszent, das Integument dadurch verdeckt; Femur-I bis -III lang behaart ..... subgen. *Dasyagetes* PRIESNER, 1955, *fertoni*-Gruppe
- 11 (10) Gena niedrig bis linienförmig niedrig; Metapostnotum kahl oder mit wenigen Haaren, das Integument durch sie nicht verdeckt; Femur-I bis -III kahl ..... subgen. *Tachyagetes* HAUPT, 1930, *sericans*-Gruppe
- 12 (9) Caput und Propodeum kahl oder kaum wahrnehmbar behaart
- 13 (14) Gena hoch ..... subgen. *Exagetes* PRIESNER, 1955, *deserticus*-Gruppe
- 14 (13) Gena linienförmig niedrig

- 15 (16) Abschnitt der Media an der 1. + 2. Radialis kürzer als Abschnitt der Media bis zum Rand der Praeala ..... subgen. *Tachyagetes* HAUPT, 1930, *argentatus*-Gruppe
- 16 (15) Abschnitt der Media dort so lang oder länger als Abschnitt der Media bis zum Rand der Praeala ... ..... subgen. *Tachyagetes* HAUPT, 1930, *filicornis*-Gruppe

## II Untergattung *Epagetes* PRIESNER, 1955

Untergattungsmerkmale:

Facies  $\pm$  quer, Gena  $\pm$  hoch, letztes Glied der Antenna beim ♀ undeutlich abgestutzt; Metapostnotum  $\pm$  kurz, kahl; Spinae tarsales (bis auf *Tachyagetes pakistanus* sp.n.) beim ♀ ziemlich lang, Arolium klein; Corpus nicht oder wenig behaart.

Subgenus *Epagetes* PRIESNER, 1955:

*Epagetes* PRIESNER, 1955:117. [als Untergattung von *Evagetes*]. Typus subgeneris: *Evagetes genalis* PRIESNER, 1955, ♀ [Originalbeschreibung].

*Tachyagetes* HAUPT, 1930, subgen. *Epagetes* PRIESNER, 1955, P r i e s n e r, 1966:125.

*Epagetes* PRIESNER, 1955, P r i e s n e r, 1966:203 [ohne Typus], P r i e s n e r, 1973:108 [als Gattung], Typus generis: *Evagetes genalis* PRIESNER, 1955, ♀.

### Schlüssel für die ♀♀

- 1 (6) 5. Tarsalium unterseits ohne (nur bei *Tachyagetes pakistanus* sp.n. mit 2 kurzen, unauffälligen) Dornen
- 2 (3) Metapostnotum mitten nur etwas kürzer als Metanotum; Spinae tarsales nadelförmig, letzte Spina des 1. Tarsalium kaum bis zur Mitte des 2. Tarsalium reichend (Abb.32); 1.Tarsalium des Pes-I ohne unterseitige Spinae ... *Tachyagetes pakistanus* sp.n.
- 3 (2) Metapostnotum mitten linienartig kurz; Spinae tarsales  $\pm$  spatelförmig, letzte Spina des 1.Tarsalium bis zur Mitte des 3.Tarsalium reichend (Abb.31); 1.Tarsalium des Pes-I mit 2 langen unterseitigen

Spinae

- 4 (5) Gena höher als Pedicellus maximal dick; Spinae tarsales gelblich; Corpus sehr dicht grau tomentiert, deshalb das Integument nicht sichtbar .....  
..... *Tachyagetes genalis* (PRIESNER, 1955)
- 5 (4) Gena niedriger als Pedicellus maximal dick; Spinae tarsales braun; Corpus stellenweise kastanienbraun tomentiert, das Integument stellenweise sichtbar .  
..... *Tachyagetes gusenleitneri* (PRIESNER, 1973)
- 6 (1) 5.Tarsalium unterseits mit auffälligen langen Dornen
- 7 (8) Propodeum mit wenigen kurzen Haaren, Femora kahl; Spinae tarsales länger (Abb.34); dunkle Spitze der Praeala die 2. Radialis fast berührend (Abb.49) ..  
..... *Tachyagetes testaceoides* sp.n.
- 8 (7) Propodeum lang und dicht, Femora zerstreut abstehend behaart; Spinae tarsales etwas kürzer (Abb. 35); dunkle Spitze der Praeala von der 3. Radialis entfernt (Abb.50) .....  
..... *Tachyagetes testaceus* (RADOSZKOWSKI, 1877)

*Tachyagetes (Epagetes) pakistanus* sp.n. (Abb.2,17,32,47)

1 ♀ "T. R. B e l l, Karachi" "*Tachyagetes pakistanus* m. ♀, H. W o l f det. 1978" "Holotypus, H. W o l f det. 1978"; 2 ♀♀ ebenso etikettiert, Paratypen; Geprüfte Exemplare: 3 ♀♀ (BMNH).

Beschreibung. ♀. Facies wie in Abb.2; Gena mitten so hoch wie 2. Glied des Flagellum minimal dick; Occiput hinter Oculus viertelkreisförmig und wenig verschmälert,  $OO = 1,75$ . Metapostnotum  $0,8$  mal so lang wie Metanotum, dicht verworren chagriniert, fast matt; 1.- 4. Tarsalium des Pes-I wie in Abb.32. 5.Tarsalium unterseits mit 2 kurzen, wenig auffälligen Dornen;  $MM = 0,66$ ,  $MR = 1,41$ ; Praeala-Ausschnitt wie in Abb.47. Caput und Thorax schwarz, hellrot sind Clypeus in den vorderen  $3/4$ , Gena unten, Mandibulum bis auf dunkle Spitzen, Scapus unterseits, Pronotum bis auf dunklen Fleck vorne, Propleurum, Pedes, auch Coxa-I; distale Tarsalia etwas dunkler, Spinae und Nervatur der Alae braun, Pterostigma innen ockergelb, Spitze der Praeala scharf abgesetzt braunrot, der Saum so weit vor der 2.Radialis endend wie Femur-III

maximal dick, Fläche subhyalin; Abdomen hellrot, Tergitum-II und -III etwas verdunkelt. Corpus unbehaart, nur Mesosternum mit wenigen blassen Haaren: Pubeszenz tomentartig hellgrau; Toment sehr dicht, das Integument total verdeckend. 7 mm.

*Tachyagetes (Epagetes) genalis* (PRIESNER, 1955) comb.n.  
(Abb. 1, 16, 31, 46)

*Evagetes (Epagetes) genalis* PRIESNER, 1955:132, ♀. Locus typicus: Dschebel Mansuria / Ägypten. (Holotypus und Standort des Holotypus: ? Kairo, nicht genannt) [nicht geprüft].

1♀ "Israel, Beersheba, 18.V-1951, PMF V e r h o e f f"  
"Epagetes genalis (PRIESNER) ♀, H. W o l f det. 1967"  
(RNH). Geprüfte Exemplare: 1♀ (RNH). Verbreitung: Ägypten, Israel.

Nachbeschreibung. ♀. Facies wie in Abb.1; Occiput hinter Oculus viertelkreisförmig verschmälert, OO = 1,73; Gena mitten so hoch wie Scapus maximal dick; POL 1,2 mal OOL, Angulus ocellaris 105°. Metapostnotum 0,27 mal so lang wie Metanotum, also fast linienförmig; 1.- 4. Tarsalium des Pes-I wie in Abb.31. 1.Tarsalium mit 2 auffallend langen unterständigen Spinae, 1.Tarsalium des Pes-II 1,05 mal, 1.Tarsalium des Pes-III nur 1,02 mal länger als die entsprechenden Calcaria interna; MM = 0,77, MR = 1,53, Praeala-Ausschnitt wie in Abb.46. Caput und Thorax schwarz; rot sind: vorderes Drittel des Clypeus, Mandibulum, Scapus unterseits, Propleurum hinten, Tegula, Coxae distal, Femora, Tibiae, Abdomen bis auf das etwas dunklere Tergitum-V und -VI; Praeala etwas gebräunt, die Spitze gut abgesetzt rotbraun, der Saum so weit vor der 2. Radialis endend wie Scapus maximal dick. Corpus unbehaart; Pubeszenz auf Caput und Thorax incl. Propodeum tomentartig kurz, hellgrau, das Integument verdeckend, auf Tergitum-VI im etwas Pygidialfeld-artigen Teil rötlich metallisch; Toment auf dem Abdomen wenig dicht, rötlich-grau, auf Tergitum-I bis -IV bindenartig hellgrau. 7 mm.

*Tachyagetes (Epagetes) gusenleitneri* (PRIESNER, 1973)  
comb.n. (Abb. 3, 18, 33, 48)

*Epagetes gusenleitneri* PRIESNER, 1973:108, ♀. Original-  
diagnose. Locus typicus: Mut / Türkei. Holotypus in  
Coll. G u s e n l e i t n e r. [geprüft].

1♀ "Mut, Türkei, 8.VI.1968, leg. J. G u s e n l e i t n e r" "Holotypus" "*Epagetes gusenleit.*, Holotyp." (: Handschrift P r i e s n e r's). Geprüfte Exemplare: 1♀ (Coll. G u s e n l e i t n e r). Verbreitung: Anatolische Türkei.

Nachbeschreibung. ♀. Facies wie in Abb.3; Gena mitten so hoch wie 2. Tarsalium des Pes-I minimal dick; Occiput fast viertelkreisförmig gerundet, also hinter Oculus ziemlich gut entwickelt, OO = 2,5; Antenna wie in Abb. 18, letztes Glied nur undeutlich schräg abgestutzt; OOL 1,17 mal länger als POL. Metapostnotum mitten so lang wie Subcosta mitten dick, mit einigen scharfen Riefen, glänzend; 1.- 4. Tarsalium des Pes-I wie in Abb.33, 1. Tarsalium unterseits mit 2 langen und nadelförmigen Spinae tarsales, 5.Tarsalium unterseits ohne Dornen; MM = 0,84, MR = 1,52; Praeala-Ausschnitt wie in Abb.48. Tergitum-VII wie bei manchen ♀ *Telostegus*: mit abgeflachter, dicht-netzpunktierter, kaum behaarter Area pygidialis. Habitus schlanker als bei *Tachyagetes filicornis* (TOURNIER, 1889). Caput und Thorax schwarz, Clypeus im vorderen Drittel, Mandibulum mitten und Tergitum-I und -II rot; Pedes, Spinae, Nervatur der Alae und Tergitum-III bis VII dunkel; Praeala wenig gebräunt, Spitze gut abgesetzt braun. Unbehaart, Tergitum- und Sternitum-VI und -VII wie bei *Anospilus* behaart: ohne Pubeszenz; Toment mäßig dicht, das Integument kaum verdeckend, kastanienbraun, auf Facies, Pronotum vorne und hinten, Mesopostnotum beiderseits, Metanotum, Sternum, Propodeum hinten, Tergitum-I bis -III hinten (hier bindenartig) hellgrau. 7,5 mm.

*Tachyagetes (Epagetes) testaceoides* sp.n. (Abb.4, 19, 34, 49)

1♀ "Turkmenia, Kary Kul, 65 km N. Askhabad, 16.-18.V. 1964, leg. W. J. P u l a w s k i" "*testaceus* RAD." (: Handschrift P r i e s n e r's) "*Tachyagetes testaceoi-*

des m. ♀, H. W o l f det. 1979" "Holotypus, H. W o l f det. 1979"; 4 weitere ♀♀, ohne Handschrift P r i e s - n e r's, sind Paratypen: (NM). 2 ♀♀, ebenfalls Paratypen, Kapchagai nw Alma Ata / Kasakische SSR (BMNH). Geprüfte Exemplare: 7 ♀♀ (BMNH, NM). Verbreitung: Kasakische und Turkmenische SSR.

Beschreibung. ♀. Facies wie in Abb.4; Gena mitten 0,64 mal so hoch wie Scapus minimal dick; Occiput achteckig gerundet, also hinter Oculus kaum entwickelt, OO = 2,2. Metapostnotum mitten 0,38 mal so lang wie Metanotum, fein quer chagriniert, glänzend: 1.- 4. Tarsalium des Pes-I wie in Abb.34, 5. Tarsalium unterseits mit doppelter Reihe von 3 (oder 4) langen Dornen; MM = 1,07, von 3 ♀♀: 1,03; 1,03; 1,07; Mittel: 1,04; MR = 1,85; Praeala-Ausschnitt wie in Abb.49. Habitus schlanker als bei *Tachyagetes filicornis* (TOURNIER, 1889). Caput und Thorax schwarz, Clypeus in den vorderen 3/4, Mandibulum bis auf rote Spitze, Scapus bis auf oberseitigen dunklen Fleck rotgelb, ebenso Orbita interna lang strichförmig, Pronotum bis auf dunklen Fleck vorne und Tegula ebenso; Pedes incl. ± Coxae und Abdomen rot, distale Tarsalia und Tergitum-III und -IV ± dunkel; Spinae gelblichweiß, Nervatur der Alae rotbraun, Pterostigma innen hellbraun, Praeala subhyalin, Spitze scharf abgesetzt braun. Caput, Thorax und Propodeum mit wenigen abstehenden blassen Haaren, Pedes incl. Coxae-II und -III unbehaart; Pubeszenz nicht entwickelt, Toment dünn, das Integument nicht verdeckend, hellgrau bis rötlich-grau. 6,5 - 9,0 mm.

*Tachyagetes (Epagetes) testaceus* (RADOSZKOWSKI, 1877)  
(Abb. 5, 20, 35, 50)

*Aporus testaceus* RADOSZKOWSKI, 1877:11, ♂. [Originaldiagnose]. Locus typicus: Tschardara/Turkmenische SSR. Typus in MNHU [♂ Holotypus dort nicht auffindbar; ♀ Allotypus, designiert von H a u p t, geprüft].

*Tachyagetes testaceus* (RADOSZKOWSKI): H a u p t, 1930: 696-698, ♀♂ (von Turkmenischer SSR).

1 ♀ "Turkestan, R a d o s z k o w s k i" "Type" (: H a u p t'sches Etikett) "Turkestan" (: kyrillisch, Handschrift R a d o s z k o w s k i's) "testaceus"

(: Handschrift R a d o s z k o w s k i's) "*Tachyagetes testaceus* RAD. ♀, det. H a u p t 1930" "Allotypus, H. W o l f det. 1980" "Zool. Mus. Berlin" (MNHU). Geprüfte Exemplare: 1 ♀ (MNHU). Verbreitung: Turkmenische SSR.

Nachbeschreibung. ♀. Facies wie in Abb.5: Gena mitten  $\frac{2}{3}$  so hoch wie Pedicellus mitten dick: Occiput fast viertelkreisförmig hinter Oculus gerundet; ziemlich gut entwickelt, OO = 1,9; Antenna wie in Abb.20; POL = OOL. Metapostnotum mitten halb so lang wie Metanotum, mit etwa 6 scharfen Riefen, glänzend; 1.- 4. Tarsalium des Pes-I wie in Abb.35, 5.Tarsalium unterseits mit doppelter Reihe von 3-4 langen dünnen Dornen; MM = 0,97, MR = 1,67, Praeala-Ausschnitt wie in Abb.50. Habitus schlanker als bei *Tachyagetes filicornis* (TOURNIER, 1889). Caput und Thorax schwarz, Clypeus im vorderen Drittel und Spitze des Mandibulum rotgelb; Orbita interna ziemlich lang gelb gezeichnet. gelb sind ferner Mandibulum, Labrum, Scapus unterseits; gelbrot sind Collare. Pronotum hinten breit, Propleurum, Tegula, Coxae distal, Pedes, Abdomen und Nervatur der Alae; Pterostigma mitten gelblich, braunrote Spitze der Praeala scharf abgesetzt, aber weiter außerhalb als bei *Tachyagetes testaceoides* sp.n., Spinae tarsales weißlich. Caput, Thorax, besonders Propodeum mit langen, dichtstehenden blassen Haaren; die ersten 3 Glieder des Flagellum mit einigen Haaren; Femora, Tibiae und 1.Tarsalia mit abstehenden Haaren; Toment nicht entwickelt, Pubeszenz auf Caput und Thorax lang und gut entwickelt, auf Facies sehr dicht, weißgrau bis weiß; Abdomen schwach rötlich tomentiert. 8,5 mm.

### III Untergattung *Dasyagetes* PRIESNER, 1955

Untergattungsmerkmale:

Facies quer, Gena  $\pm$  hoch, letztes Glied der Antenna beim ♀  $\pm$  abgestutzt; Metapostnotum lang, pubeszent; Corpus meist  $\pm$  stark behaart.

Subgenus *Dasyagetes* PRIESNER, 1955:

*Dasyagetes* PRIESNER, 1955:117. [als Untergattung von *Evagetes*]. Typus subgeneris: *Aporus sericeus* SPINOLA, 1838, ♀ [Originalbeschreibung].

*Tachyagetes* HAUPT, 1930, subgen. *Dasyagetes* PRIESNER, 1955.  
P r i e s n e r, 1966:125; P r i e s n e r, 1966a:  
203.

Schlüssel für die ♀♀ der *sericeus*-Gruppe

- 1 (2) Gena so hoch wie Calcar externum-III mitten dick:  
Propodeum ohne längere abstehende Haare .....  
..... *Tachyagetes sericeus* (SPINOLA, 1835)
- 2 (1) Gena so hoch wie 2. Glied des Flagellum minimal  
dick; Propodeum außer der Pubeszenz mit langen  
blassen Haaren
- 3 (4) Frons oben, Vertex, Notum und Propodeum grau bis  
gelblich-grau, auf dem Propodeum etwas perlmutt-  
farben tomentiert; Tergitum-IV und -V dunkel, di-  
stal rot, Tergitum-VI weißlich .....  
..... *Tachyagetes secretus* (PRIESNER, 1955)
- 4 (3) Caput, Notum und Propodeum auffallend fuchsrot to-  
mentiert oder pubeszent; alle Tergita rot, auch  
Tergitum-VI ..... *Tachyagetes elbibanus* sp.n.

Schlüssel für die ♀♀ der *fertoni*-Gruppe

- 1 (2) 2.Tarsalium-I 1,6 mal länger als maximal dick (Abb.  
39); letzte Spina des 2. Tarsalium-I das Ende des  
3. Tarsalium kaum überragend; Tibia-I dunkel; Spi-  
nae tarsales braun; Scapus 1,5 mal dicker als Gena  
hoch (Abb.9); 6 mm .....  
..... *Tachyagetes pseudorichalceus* sp.n.
- 2 (1) 2.Tarsalium mindestens doppelt so lang wie dick;  
letzte Spina des 2. Tarsalium-I das Ende des 3.  
Tarsalium ± überragend; Tibia-I rot, manchmal mit-  
ten etwas gebräunt; Spinae tarsales hellbraun bis  
gelblich; Gena zuweilen höher oder niedriger; meist  
größer als 6 mm
- 3 (6) Propodeum und Tergitum-I dicht und lang weißlich,  
Sternita zerstreut abstehend behaart: Haare des  
Propodeum so lang oder wenig kürzer als das 2.  
Glied des Flagellum
- 4 (5) Gena niedriger, nicht ganz so hoch wie Scapus ma-  
ximal dick (Abb.10); Flagellum kürzer, 2. und 3.  
Glied mit einigen abstehenden Haaren (Abb.25);

- Spinae tarsales bleich; Praeala auf der Fläche fast hyalin; Toment dichter, auf Gena und Occiput perlmuttfarben .....  
 ..... *Tachyagetes friesei* (SAUNDERS, 1901)
- 5 (4) Gena höher, etwas höher als Scapus maximal dick (Abb.11); Flagellum länger, 2. und 3. Glied ohne Haare (Abb.26); Spinae tarsales hellbraun; Praeala dort etwas gebräunt; Toment etwas weniger dicht, auf Gena und Occiput weißlich .....  
 ..... *Tachyagetes fertoni* (VACHAL, 1899)
- 6 (3) Propodeum  $\pm$  dicht und lang weißlich behaart, Tergitum-I und Sternita mit nur wenigen Haaren, praktisch kahl
- 7 (8) Gena niedriger: Scapus 2,2 mal dicker als Gena hoch (Abb.12); Frons und Thorax hell ockergelb tomentiert; Spinae tarsales länger und etwas spatelförmig (Abb.42); Sternita und Tergitum-I kahl ..... *Tachyagetes tuggurtus* sp.n.
- 8 (7) Gena höher; Frons und Thorax hellgrau oder graugelb tomentiert, nicht so einheitlich und auffallend ockergelb; Spinae tarsales kürzer
- 9 (10) Tibia-III unbehaart; letzte Spina des 3. Tarsalium bis fast zum Ende des 5. Tarsalium-I reichend (Abb.43); Pterostigma außen hell ockergelb; Tergitum-I kahl; 6mm... *Tachyagetes secretoides* sp.n.
- 10 (9) Tibia-III behaart; letzte Spina des 3. Tarsalium kürzer; Pterostigma hellbraun bis braun; Tergitum-I mit einigen längeren Haaren; 7-9 mm
- 11 (12) 2. Glied des Flagellum 2,3 mal länger als dick, unterseits mit etwa 8 abstehenden Haaren (Abb. 29); Gena hoch: Scapus 1,1 mal dicker als Gena hoch (Abb.14); Metapostnotum kurz, kaum halb so lang wie Metanotum .. *Tachyagetes selfanus* sp.n.
- 12 (11) 2. Glied des Flagellum 3,3 mal länger als dick, dort kahl (Abb.30); Gena niedriger: Scapus 1,6  $\pm$  0,1 mal dicker als Gena hoch (Abb.15); Metapostnotum so lang oder fast so lang wie Metanotum ..... *Tachyagetes saharojudaeus* sp.n.

*Tachyagetes (Dasyagetes) sericeus* (SPINOLA, 1835) (Abb. 6, 21, 36, 51)

*Aporus sericeus* SPINOLA, 1835:462, ♀. Originaldiagnose.  
Locus typicus: Ägypten. Typus in MIZSU [nicht geprüft].

*Pompilus sericatus* DALLA TORRE, 1897:322, ♀. [Nom.rempl. für *Aporus sericeus* SPINOLA, 1835, nec *sericeus* VANDER LINDEN 1827 in *Pompilus*].

*Tachyagetes sericeus* (SPINOLA): Haupt, 1930:698, ♀. (von Biskra / Algerien).

*Evagetes sericeus* (SPINOLA): Priesner, 1955:125, ♀♂. (12 Fundorte in Ägypten).

1 ♀ "Wadi Digla, Egypt. 2.6.36, Dr.H. Priesner" "*sericeus* SP., det. H. Priesner" (Coll. m.); 1 ♀ Kairo (BMNH), 1 ♀ Medaen Salih / Saudi Arabien (BMNH), 1 ♀ Sfax / Tunesien (NMB). Geprüfte Exemplare: 4 ♀♀ (BMNH, NMB, Coll. m.). Verbreitung: Algerien, Tunesien, Ägypten, Saudi Arabien.

Nachbeschreibung. ♀. Facies wie in Abb.6; Gena mitten 0,4 mal so hoch wie Scapus minimal dick; Occiput hinter Oculus viertelkreisförmig gerundet, gut entwickelt, OO = 2,2; Antenna wie in Abb.21. Metapostnotum mitten 0,7 mal so lang wie Metanotum; 1.- 4. Tarsalium des Pes-I wie in Abb.36, 5.Tarsalium unterseits mit 2 Spinae; Praeala-Ausschnitt wie in Abb.51, MM = 0,9, MR = 1,7. Caput und Thorax schwarz, Mandibulum rotgelb mit dunkler Spitze, Praeala fast hyalin, mit scharf abgesetzter dunkler Spitze, die dicht an die 2. Radialis reicht; Pedes rot, Tibia-I gebräunt, auch alle distalen Tarsalia, Spinae dunkelbraun; Abdomen rot, Tergitum-II und -III ± braun an der Basis. Caput gering, Thorax kaum, Propodeum nicht behaart; Pubeszenz dicht, grauweiß, das Integument verdeckend; Toment der Tergita ziemlich dicht, weißlich, das Integument fast verdeckend. 6,6 (-9,5) mm.

*Tachyagetes (Dasyagetes) secretus* (PRIESNER, 1955) (Abb. 7, 22, 37, 52)

*Evagetes (Dasyagetes) secretus* PRIESNER, 1955:127, ♀♂.  
Loci typici: Kerdasa, Wadi El-Tih / Ägypten. (Syntypen, 1♀ 6♂♂, und Standort der Syntypen nicht ge-

nannt, ? Kairo) [nicht geprüft].

*Tachyagetes secretus* (PRIESNER): P r i e s n e r, 1960: 73, ♀♂ (von Abu Roash / Ägypten); P r i e s n e r, 1966:126, ♀ (von Beersheva / Israel); O s b o r n & K r o m b e i n, 1969:16, ♂ (vom Dschebel Uweinat / Libyen).

1♀ "Israel, Palmachim, 30.V.1975, K. M. G u i c h a r d"  
"*Tachyagetes secretus* (PRIESNER) ♀, H. W o l f det.1979"  
(BMNH); 1♀ Tozeur / Tunesien, 14.5.1913 (NMB). Geprüfte Exemplare: 2 ♀♀ (BMNH, NMB). Verbreitung: Tunesien, Libyen, Ägypten, Israel.

Nachbeschreibung. ♀. Facies wie in Abb.7; Gena mitten so hoch wie Scapus minimal dick; Occiput hinter Oculus achteckförmig gerundet, kaum entwickelt, OO = 2,5; Antenna wie in Abb.22. Metapostnotum mitten so lang wie Metanotum; 1.- 4. Tarsalium des Pes-I wie in Abb.37, 5. Tarsalium unterseits mit 2 Dornen; Praeala-Ausschnitt wie in Abb.52, MM = 0,82, MR = 1,92. Caput und Thorax schwarz, Mandibulum gelblich, Praeala hyalin, mit ziemlich scharf abgesetzter dunkelbrauner Spitze, die die 2. Radialis fast erreicht; Pedes dunkel, rot sind letztes Drittel des Femur-I, letzte 2/3 des Femur-II, letzte 3/4 des Femur-III, Tibia-I an der Basis, -II und -III fast ganz; Tergitum-I bis -III rot, -IV und -V dunkel mit rotem Endrand, -VI elfenbeinweiß. Caput und Prothorax mässig dicht, Propodeum länger und dichter abstehtend blaß behaart; Pubeszenz und tomentartige Pubeszenz auf Caput, Thorax und Propodeum dicht, das Integument verdeckend, hellgrau, mit schwachem Perlmuttertschimmer; Toment des Abdomens ziemlich dicht, das Integument verdeckend. 8 mm.

*Tachyagetes (Dasyagetes) elbibanus* sp.n.(Abb.8,23,38,53)

1 ♀ "El biban (Tunesien), le 3/8/73" "*Tachyagetes (Dasyagetes)* nov.sp.♀" (: W a h i s' Schrift) "*Tachyagetes elbibanus* m. ♀, H. W o l f det. 1978" "Holotypus, H. W o l f det. 1978" (Coll. W a h i s). Geprüfte Exemplare: 1 ♀ (Coll. W a h i s). Verbreitung: Tunesien.

Beschreibung. ♀. Facies wie in Abb.8; Gena mitten so hoch wie mittlere Glieder des Flagellum maximal dick; Occiput hinter Oculus stark abgescrägt, aber etwas ent-

wickelt; Antenna wie in Abb.23. Metapostnotum so lang wie Metanotum; 1.- 4. Tarsalium des Pes-I wie in Abb.38; 5.Tarsalium unterseits mit 3 Spinae: MM = 0,67, MR = 1,6, Praeala-Ausschnitt wie in Abb.53. Habitus etwas schlanker als bei *Tachyagetes filicornis* (TOURNIER, 1889). Caput und Thorax schwarz, Clypeus vorne schmal rot, Mandibulum gelb, apikal braunrot, Tegula gelblich, Pedes hellrot, 1.Tarsalium des Pes-II und -III an der Basis wenig rot, Tarsalia sonst schwärzlich, ebenso die Spinae; Nervatur der Alae ockergelb, braun sind Costa, Subcosta und Pterostigma, Praeala subhyalin, Spitze braun mit deutlichem bläulichem Schein; Abdomen hellrot. Behaarung sehr gering, nur auf Caput und dem gesamten Propodeum mit wenigen blassen Haaren; Pubeszenz auf Caput und dem gesamten Thorax lang und dicht, das Integument fast verdeckend, rostgelb bis braungelb; Toment auf Frons und Abdomen gering, blaß gelbgrau. 7,0 mm.

*Tachyagetes (Dasyagetes) pseudorichalceus* sp.n. (Abb. 9, 24, 39, 54)

1 ♀ "Cyrenaica, R. U. Agrario, 9553, 20.V.25, Geo C. Krüger" "Agedabia" "*indutus* KOHL ♀, det. H. Priesner" "*Ps. orichalceus*, Haupt det." "*Tachyagetes pseudorichalceus* m. ♀, H. Wolf det. 1979" "Holotypus, H. Wolf det. 1981" (NM). Geprüfte Exemplare: 1♀ (NM).  
Verbreitung: Libyen.

Beschreibung. ♀. Facies wie in Abb.9; Gena mitten etwas höher als Scapus maximal dick; Occiput hinter Oculus sofort rundlich abgeschrägt, aber etwas entwickelt. OO = 1,7; Antenna wie in Abb.24. Mesopostnotum etwas kürzer als Metanotum, mitten chagriniert; 1.- 4. Tarsalium des Pes-I wie in Abb.39; 5.Tarsalium unterseits ohne Spinae; MM = 0,78, MR = 1,7, Praeala-Ausschnitt wie in Abb.54. Habitus schlanker als bei *Tachyagetes filicornis* (TOURNIER, 1889). Caput und Thorax schwarz, Mandibulum und Tegula hell rostrot; Pedes rot, Femur-I und -II größtenteils, -III nur an der Basis, Tibia-I fast ganz, auch distale Tarsalia dunkel; Spinae braun; Nervatur der Alae ockergelb, Subcosta braun, Pterostigma außen braun, Praeala subhyalin, die Spitze scharf abgesetzt braun. Caput, Thorax mit Metapostnotum (außer mitten), Propodeum,

Femora, Tergitum-I auf der vorderen Hälfte lang und dicht blaß behaart, Tibia-II mit einigen abstehenden Haaren; Pubeszenz auf Propodeum hellgrau-perlmutterfarben; Toment auf Scapus, Caput, Thorax mit Metapostnotum (außer mitten) und Abdomen dicht, das Integument verdeckend, weißgrau. 5 mm.

H a u p t (1930):774 stellt *Taeniaporus* (als Gattung; jüngeres Synonym zu *Xenaporus* ASHMEAD, 1902, nach P r i e s n e r 1955:201) mit *Pompilus (Evagetes) orichalceus* SAUNDERS, 1901, als Typus generis auf; was H a u p t als "*orichalceus*" aus MNHN vorgelegen hat, ist wegen der Nervatur der Postala etwas anderes als das von H a u p t als "*orichalceus*" bestimmte und von mir als Holotypus von *Tachyagetes pseudorichalceus* sp.n. festgesetzte ♀. [Wie eine Typen-Untersuchung von *Pompilus orichalceus* SAUNDERS, 1901, (UM) ergab, muß dieses Taxon *Evagetes (Trichosyrion) orichalceus* (SAUNDERS, 1901) comb.n. heißen].

*Tachyagetes (Dasyagetes) friesei* (SAUNDERS, 1901) comb.n.  
(Abb. 10, 25, 40, 55)

*Pompilus (Aporus) friesei* SAUNDERS, 1901:543, ♀. Locus typicus: Biskra / Algerien. Typus in UM [Syntypus geprüft].

1 ♀ "Biskra, 20 V 98" "Cotype *friesei* ES" "M o r i c e Coll. Hope Dept., University Mus., Oxford" "Type Hym.: 3942/2 *Pompilus friesei* SAUNDERS ♀, Hope Dept. Oxford" "*Tachyagetes friesei* (E.SAUNDERS) ♀, H. W o l f det. 1981" (UM), [Caput nachträglich fixiert, desgleichen Fragmente der Antenna und linker Pes-I separat]. Ich schlage vor, das besser erhaltene zweite ♀ von Biskra, Syntypus, als Lectotypus zu designieren. 1 ♀ "Egypt, Med Coast of Western Desert, Dr. S. H a m m a d, No 2, C.I. E. A7680" "compared with Syntype coll. 20.V.95, F.D.M., *Pompilus friesei* SAUND., det. M. C. D a y 1975" "*Tachyagetes friesei* (SAUND.), H. W o l f det. 1979" (BMNH). 1 ♀ Gabes / Tunesien (Coll. W o l f). Geprüfte Exemplare: 3 ♀♀ (BMNH, UM). Verbreitung: Algerien, Tunesien, Ägypten.

Nachbeschreibung. ♀. Facies wie in Abb.10; Gena mitten

0,75 mal so hoch wie Scapus maximal dick; Occiput hinter Oculus viertelkreisförmig gerundet, gut entwickelt,  $OO = 2,0$ ; Antenna wie in Abb.25. Metapostnotum mitten etwas länger als Metanotum; 1.- 4. Tarsalium des Pes-I wie in Abb.40; 5.Tarsalium unterseits ohne Spinae;  $MM = 0,82$ ,  $MR = 2,1$ , Praeala-Ausschnitt wie in Abb.55. Habitus kaum schlanker als bei *Tachyagetes filicornis* (TOURNIER, 1889). Caput und Thorax schwarz, Mandibulum und Tegula hell rostrot; Pedes rot, Femur-I fast ganz, -II und -III nur in der proximalen Hälfte dunkel, ebenso distale Tarsalia: Spinae weißlich; Nervatur der Alae dunkel ocker-gelb, Subcosta braun, ebenso Pterostigma außen, Praeala hyalin, Spitze scharf abgesetzt schwarzbraun. Caput, Thorax, Propodeum, Femora und Tergitum-I lang und dicht blaß behaart, Tibia-II und -III mit einigen abstehenden Haaren: Pubeszenz auf Metapostnotum und Propodeum lang, dicht, hellgrau, auffallend perlmuttfarben; Toment auf Scapus, Caput, Thorax und Abdomen dicht, das Integument verdeckend, weißgrau. 7 mm.

*Tachyagetes (Dasyagetes) fertoni* (VACHAL, 1899) (Abb.11, 26, 41, 56)

*Evagetes fertoni* VACHAL, 1899:538, ♀. Locus typicus: Ghardaia / Algerien. Typus in MNHN. [geprüft].

*Pareiaxenus tarsalis* HAUPT, 1962:734, ♀. Locus typicus: Haluza / Israel. Typus in Coll. B y t i n s k i - S a l z. [nicht geprüft].

*Evagetes (Dasyagetes) indutus* PRIESNER, 1955:128, ♀. [als *Pompilus indutus* KOHL, in schedis: ohne Angabe von Locus typicus und Typus; synonymisiert durch W a h i s, 1970:735].

*Tachyagetes fertoni* (VACHAL, 1899): H a u p t, 1930:696. ♀. (von Ghardaia); N a d i g & N a d i g, 1934/35: 11, ♀ (von Agadir, Asni und Marrakech / Marokko); W a h i s, 1970:735.

*Tachyagetes indutus* PRIESNER, 1955: P r i e s n e r, 1960:73, ♀ (von Gizeh).

*Pareiaxenus tarsalis* HAUPT, 1962: P r i e s n e r, 1966: 127, ♀ [Holotypus geprüft und mit *Evagetes indutus* synonymisiert]; W a h i s, 1970:735 [Holotypus nicht geprüft, mit *Evagetes fertoni* synonymisiert].

1 ♀ "Ghardaia" "*Fertoni* VACH. ♀" "Type" "Muséum Paris, Coll. J. V a c h a l 1911" "R. W a h i s dt. 70, Holotype, *Evagetes fertoni* VACHAL, 1899 = *Tachyagetes fertoni* (VACHAL) ♀" (MNHN); 1 ♀ "Aegypten, Pyramiden XII, H. R o l l e, Berlin SW 11" "*P. (E.) indutus*, Type, det. K o h l" "*Tachyagetes indutus* PRIESNER ♀, H. W o l f det. 1967" "*Pompilus indutus* KOHL, 45/60/3" "*Tachyagetes judaeus* WAHIS ♀, H. W o l f det. 1979" [error!] (NM); 1 ♀ Mascara / Algerien (Coll. R o t h); 3 ♀♀ M'Raier / Algerien (Coll. R o t h); 3 ♀♀ Agadir, Asni, Marrakech/ Marakko (EIZ); 3 ♀♀ Sfax / Tunesien (NMB); 1 ♀ Tozeur / Tunesien (NMB). Geprüfte Exemplare: 10 ♀♀ (EIZ, NM, NMB, NMHN, Coll. R o t h). Verbreitung: Marokko, Algerien, Tunesien, Ägypten.

Nachbeschreibung. ♀. Facies wie in Abb.11; Gena mitten 0,7 mal so hoch wie Scapus maximal dick; Occiput hinter Oculus viertelkreisförmig gerundet, abgeschrägt, aber gut entwickelt, OO = 1,36; Antenna wie in Abb.26. Metapostnotum mitten so lang wie Metanotum; 1.- 4. Tarsalium des Pes-I wie in Abb.41; 5. Tarsalium unterseits ohne Spinae; MM = 1,0, MR = 1,82, Praeala-Ausschnitt wie in Abb.56. Habitus erheblich schlanker als bei *Tachyagetes filicornis* (TOURNIER, 1889). Caput und Thorax schwarz, hellrot sind die beiden vorderen Drittel des Clypeus, Mandibulum, Scapus unterseitig etwas, Pronotum hinten wenig, Coxa-II und -III distal, Pedes und Abdomen; distale Tarsalia braun, Spinae und Nervatur der Alae rotgelb, Pterostigma außen dunkler, Praeala hyalin, der scharf abgesetzte Saum braunrot und so weit von der 2. Radialis entfernt wie Femur-II maximal dick. Caput, Thorax und Femora ziemlich dicht, Propodeum dichter, Tibiae abstehend behaart, Tibia-I auf der Unterseite mit etwa 10 abstehenden Haaren, die längsten so lang wie die Tibia maximal dick, Tergitum-I geringer, ebenfalls blaß behaart; Pubeszenz auf Propodeum kurz, gelblich, kaum perlmuttfarben; Toment auf Caput und Thorax graugelb, auf dem Abdomen weißlich, dicht, das Integument fast verdeckend. 8 mm.

*Tachyagetes (Dasyagetes) tuggurtus* sp.n. (Abb.12,27,42,57)

1 ♀ "Tougourt, Mai 1898, D. A. C h o b a u t" "Holo-

typus, H. W o l f det. 1978" "*Tachyagetes tuggurtus* m. ♀, H. W o l f det. 1978" (Coll. m.): 1 ♀ Tozeur / Tunesien (Coll. m.). Geprüfte Exemplare: 2 ♀♀ (Coll. m.). Verbreitung: Algerien.

Beschreibung. ♀. Facies wie in Abb.12; Gena mitten 0,6 mal so hoch wie Scapus maximal dick; Occiput hinter Oculus sofort rundlich abgeschrägt, OO = 2,5; Antenna wie in Abb.27. Metapostnotum mitten 0,8 mal so lang wie Metanotum; 1.- 4. Tarsalium des Pes-I wie in Abb.42; 5. Tarsalium unterseits ohne Spinae: MM = 0,9, MR = 1,6; Praeala-Ausschnitt wie in Abb.57. Habitus beträchtlich schlanker als bei *Tachyagetes filicornis* (TOURNIER, 1889). Caput und Thorax schwarz, Clypeus vorne schmal und Mandibulum ganz hellrot, Tegula hell ockergelb; Pedes rot, Femur-I fast ganz, -II im proximalen Viertel, -III in der proximalen Hälfte dunkel; Spinae hellbraun, ebenso Nervatur der Alae, Pterostigma außen braun, Praeala subhyalin, Spitze scharf abgesetzt braun. Caput, Thorax, Propodeum, alle Femora und Tibia-I mäßig dicht blaß behaart, Tibia-II und -III nur wenig, abstehend behaart; Pubeszenz auf Metapostnotum und Propodeum fast tomentartig kurz, Toment und Pubeszenz dicht, das Integument verdeckend, auf Clypeus und Coxae weißlich. sonst auffallend hell ockergelb. 7,5 mm.

*Tachyagetes (Dasyagetes) secretoides* sp.n. (Abb. 13, 28, 43, 58)

1♀ "Tripolitania, Bir-el-Hamera (50 km S.W. of Mizda), 20.May 1951, K. M. G u i c h a r d" "*Tachyagetes secretoides* n.sp. ♀, H. W o l f det. 1979" "Holotypus, H. W o l f det. 1979" (BMNH). Geprüfte Exemplare: 1♀ (BMNH). Verbreitung: Libyen.

Beschreibung. ♀. Facies wie in Abb.13; Gena mitten 0,75 mal so hoch wie Scapus maximal dick; Occiput hinter Oculus viertelkreisförmig gerundet, gut entwickelt, OO = 2,0; Antenna wie in Abb.28. Metapostnotum mitten halb so lang wie Metanotum; 1.- 4. Tarsalium des Pes-I wie in Abb.43, 5. Tarsalium unterseits ohne Spinae; MM = 0,83, MR = 1,7, Praeala-Ausschnitt wie in Abb.58. Habitus ähnlich *Tachyagetes filicornis* (TOURNIER, 1889). Caput und Thorax schwarz, Mandibulum, schmaler Vorderrand des Cly-

peus, breiter Hinterrand des Pronotum, Tegula, Pedes hellrot, distale Tarsalia dunkel; Spinae und Nervatur der Alae braungelb, ebenso das Pterostigma, Praeala subhyalin, Spitze scharf abgesetzt braun. Caput, Thorax und Femora gering und kurz, Propodeum dichter und länger behaart, Tibiae und Tergita kahl: Pubeszenz auf Propodeum dicht und ziemlich lang, gelblich-perlmutterfarben; Toment auf Caput, Thorax und Abdomen mäßig dicht, das Integument nicht ganz verdeckend, grau. 6 mm.

*Tachyagetes (Dasyagetes) selfanus* sp.n. (Abb.14,29,44,59)

1 ♀ "Sahara, A. L a m e e r e, Selfana à El Ateuf, 24.V.98" "*Tachyagetes, Dasyagetes* ♀ near *fertoni*" (:etikettiert von W a h i s) "article 3 plus court, front plus bombé, propodeum plus convexe" (: etikettiert von W a h i s) "Holotypus, H. W o l f det. 1979" "*Tachyagetes selfanus* m. ♀, H. W o l f det. 1979" (Coll. W a h i s); 1 ♀ wie vor, Blidet Ammor à Tillis, 14.V.98, Paratypus (Coll. W a h i s). Geprüfte Exemplare: 2 ♀♀ (Coll. W a h i s). Verbreitung: Algerien.

Beschreibung. ♀. Facies wie in Abb.14; Gena mitten 0,55 mal so hoch wie Scapus maximal dick; Occiput hinter Oculus viertelkreisförmig gerundet, gut entwickelt,  $OO = 2,2$ ; Antenna wie in Abb.29. Metapostnotum mitten nur halb so lang wie Metanotum; 1.- 4. Tarsalium des Pes-I wie in Abb.44; 5.Tarsalium unterseits ohne Spinae;  $MM = 0,97$ ,  $MR = 1,8$ ; Praeala-Ausschnitt wie in Abb.59. Habitus schlanker als bei *Tachyagetes filicornis* (TOURNIER, 1889). Caput und Thorax schwarz, Clypeus vorne, Mandibulum distal, Tegula, Pedes und Abdomen hellrot, distale Tarsalia dunkel, Spinae und Nervatur der Alae mit Pterostigma rotgelb, Praeala subhyalin, der dunkle Saum scharf abgesetzt und die 2. Radialis fast erreichend. Caput, Thorax mit Coxae, Femora und Tibiae ziemlich dicht und kürzer, Propodeum dichter und länger behaart, 2. und 3. Glied des Flagellum und Tergitum-I mit einigen abstehenden blassen Haaren; Pubeszenz auf Caput und Thorax kurz, tomentartig, sehr dicht, das Integument verdeckend, graugelb, auf dem Propodeum etwas perlmutterfarben; Toment auf den Tergita dicht, das Integument fast verdeckend, weißlich. 7 mm.

*Tachyagetes (Dasyagetes) saharojudaeus* sp.n. (Abb. 15, 30, 45, 60)

1 ♀ "Sahara, A. L a m e e r e, Blidet Ammor à Tillis, 14.V.98" "*indutus* KOHL ♀, det. H. P r i e s n e r" "R. W a h i s dt. 67, *Dasyagetes fertoni* VACHAL ♀" "Holotypus, H. W o l f det. 1978" "*Tachyagetes saharojudaeus* m. ♀, H. W o l f det. 1978" (Coll. W a h i s). Geprüfte Exemplare: 1 ♀ (Coll. W a h i s). Verbreitung: Algerien.

Beschreibung. ♀. Facies wie in Abb.15; Gena mitten so hoch wie 2. Glied des Flagellum minimal dick; Occiput kaum achteckförmig hinter Oculus gerundet, also kaum entwickelt,  $OO = 2,88$ ; Antenna wie in Abb.30. Metapostnotum mitten etwa so lang wie Metanotum, etwas glänzend; 1.- 4. Tarsalium des Pes-I wie in Abb.45; Pes-II und -III mit auffallend langen, abgespreizten Spinae am Ende der Tarsalia, ähnlich wie bei *Tachyagetes fertoni* (VACHAL, 1899); 5.Tarsalium unterseits ohne Spinae;  $MM = 1,1$ ,  $MR = 1,89$ ; Praeala-Ausschnitt wie in Abb.60. Habitus ähnlich *Tachyagetes filicornis* (TOURNIER, 1889). Caput und Thorax schwarz; hellrot sind: Gena unten, Clypeus vorne schmal, Mandibulum bis auf dunkle Spitze, Pronotum hinten schmal, Tegula, Pedes mit Spinae bis auf dunkle Coxae und distale Tarsalia, Nervatur der Alae ebenfalls hellrot bis auf dunkle Subcosta und dunklen Rand des Pterostigma, Abdomen total hellrot: Praeala subhyalin, der rotbraune Saum scharf abgesetzt und um mehr als die Dicke des Scapus hinter der Radialis beginnend. Caput, Prothorax, Coxae, Femora, Propodeum, Tergitum-I und alle Sternita lang und ziemlich dicht blaß behaart, die Haare des Propodeum bis so lang wie Tibia-I mitten dick, Tibia-II und -III zerstreuter behaart; Toment pubeszenzartig lang, auch auf dem Mesopostnotum, dicht, das Integument verdeckend, gelblich-grau, auf dem Propodeum etwas perlmuttfarben, auf den Tergita weniger dicht und grau. 8,5 mm.

Zu den Abbildungen auf Seite 199–203:

Abb. 1 – 15 Facies ♀:

1 *T.genalis*, 2 *T.pakistanus*, 3 *T.gusenleitneri*, 4 *T.testaceoides*, 5 *T.testaceus*, 6 *T.sericeus*, 7 *T.secretus*, 8 *T.elbibanus*, 9 *T.pseudorichalceus*, 10 *T.friesei*, 11 *T.fertoni*, 12 *T.tuggurtus*, 13 *T.secretoides*, 14 *T.selfanus*, 15 *T.saharojudaeus*.

Abb. 16 – 30 rechte Antenna ♀ von oben:

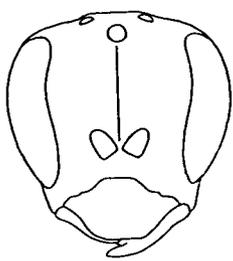
16 *T.genalis*, 17 *T.pakistanus*, 18 *T.gusenleitneri*, 19 *T.testaceoides*, 20 *T.testaceus*, 21 *T.sericeus*, 22 *T.secretus*, 23 *T.elbibanus*, 24 *T.pseudorichalceus*, 25 *T.friesei*, 26 *T.fertoni*, 27 *T.tuggurtus*, 28 *T.secretoides*, 29 *T.selfanus*, 30 *T.saharojudaeus*.

Abb. 31 – 45 1.– 4. Tarsalium des Pes-I ♀ von oben:

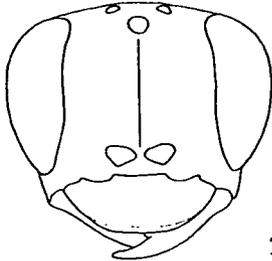
31 *T.genalis*, 32 *T.pakistanus*, 33 *T.gusenleitneri*, 34 *T.testaceoides*, 35 *T.testaceus*, 36 *T.sericeus*, 37 *T.secretus*, 38 *T.elbibanus*, 39 *T.pseudorichalceus*, 40 *T.friesei*, 41 *T.fertoni*, 42 *T.tuggurtus*, 43 *T.secretoides*, 44 *T.selfanus*, 45 *T.saharojudaeus*.

Abb. 46 – 60 Ausschnitt der rechten Praeala ♀:

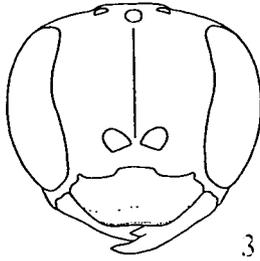
46 *T.genalis*, 47 *T.pakistanus*, 48 *T.gusenleitneri*, 49 *T.testaceoides*, 50 *T.testaceus*, 51 *T.sericeus*, 52 *T.secretus*, 53 *T.elbibanus*, 54 *T.pseudorichalceus*, 55 *T.friesei*, 56 *T.fertoni*, 57 *T.tuggurtus*, 58 *T.secretoides*, 59 *T.selfanus*, 60 *T.saharojudaeus*.



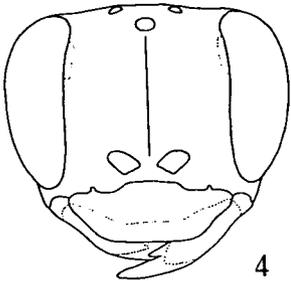
1



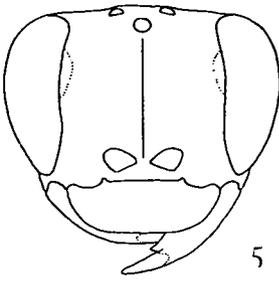
2



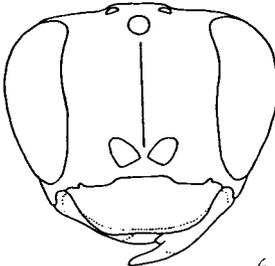
3



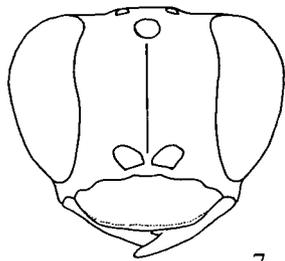
4



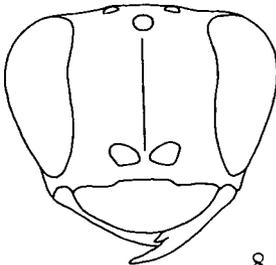
5



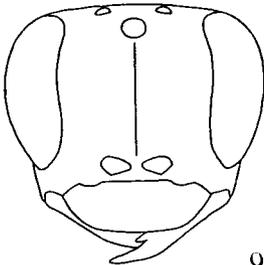
6



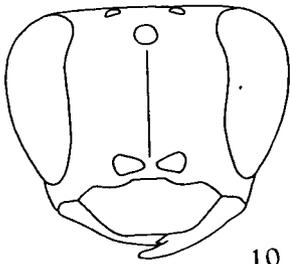
7



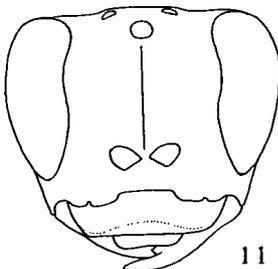
8



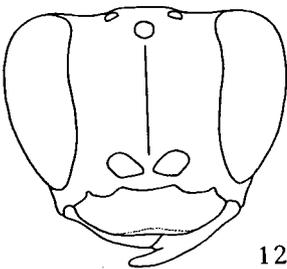
9



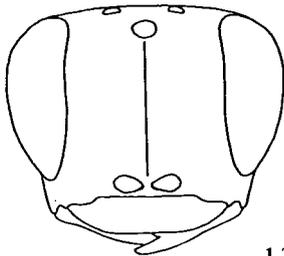
10



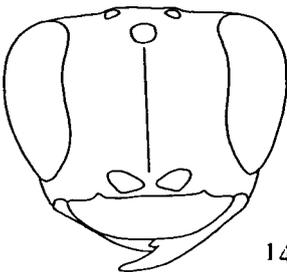
11



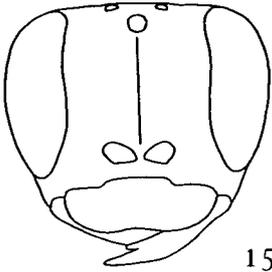
12



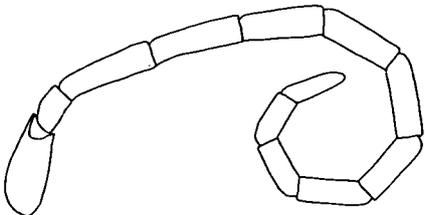
13



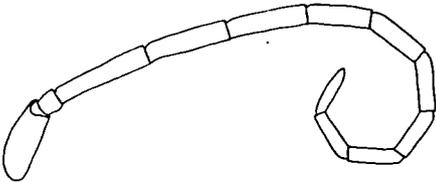
14



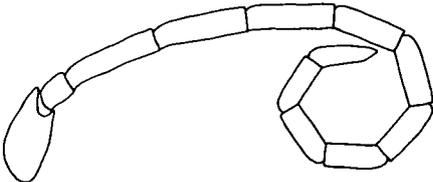
15



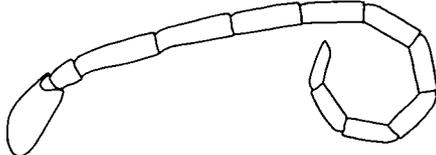
16



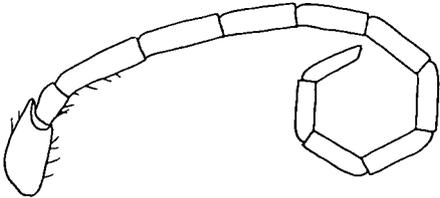
17



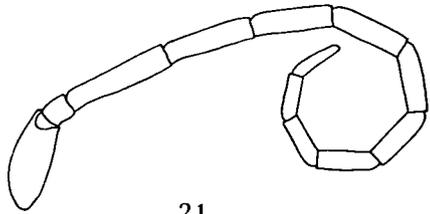
18



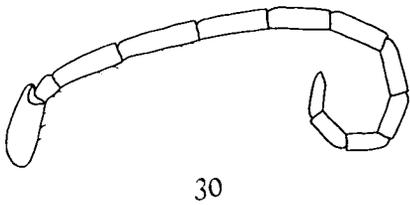
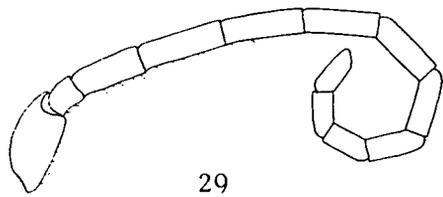
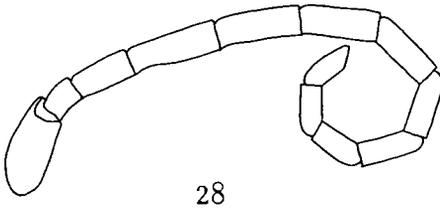
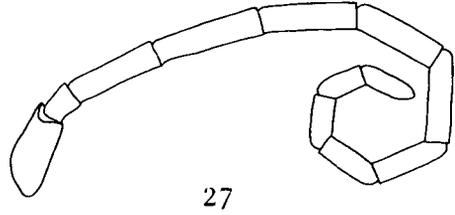
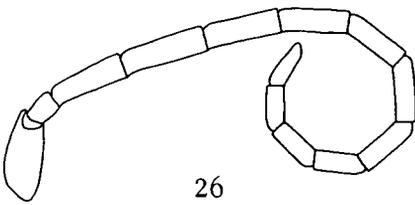
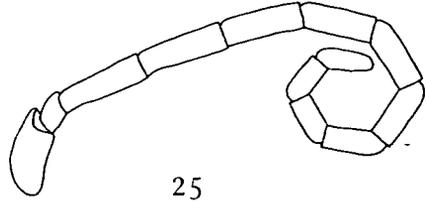
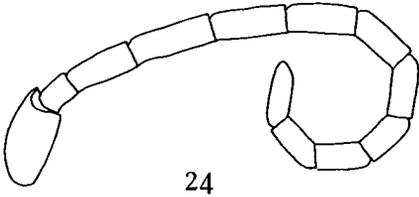
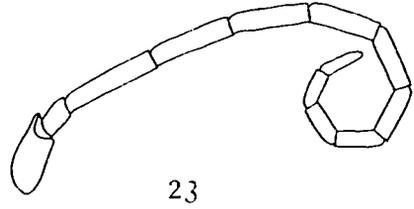
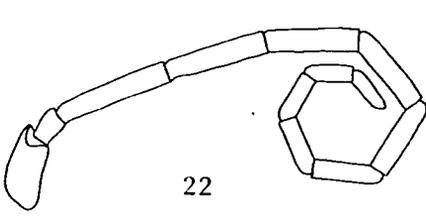
19

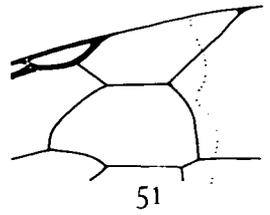
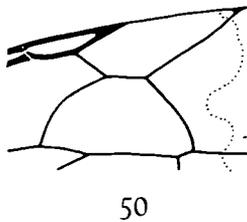
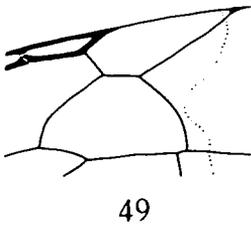
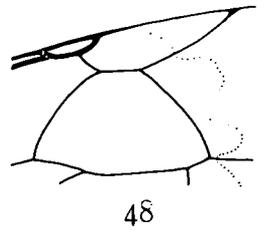
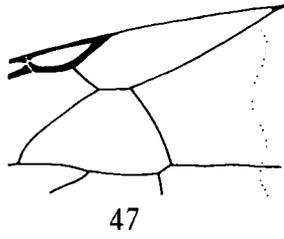
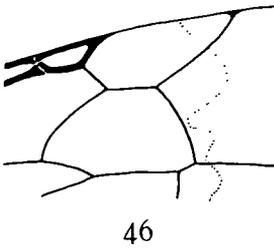
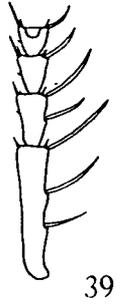
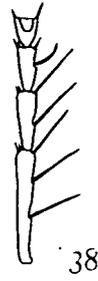


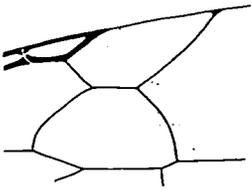
20



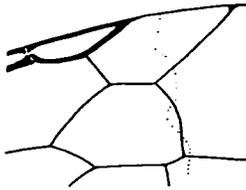
21



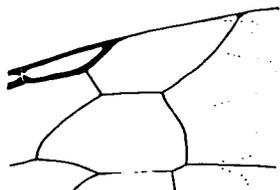




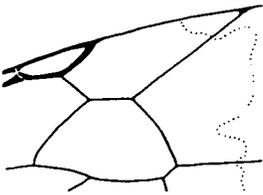
52



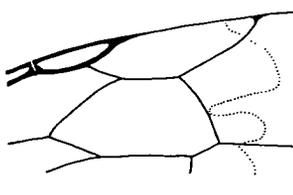
53



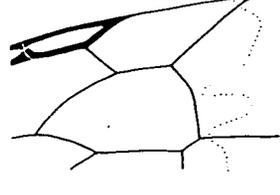
54



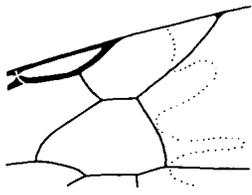
55



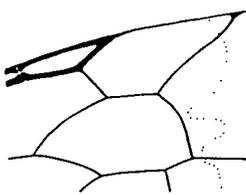
56



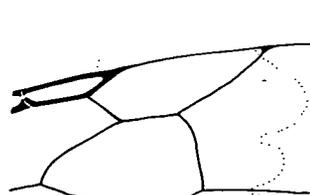
57



58



59



60

## Literatur

- D a l l a T o r r e, C. G. - 1897. Catalogus hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. 8. 749 pp. - Leipzig.
- H a u p t, H. - 1930. Die Einordnung der mir bekannten Psammocharidae mit 2 Cubitalzellen in mein System.- Mitt.zool.Mus.Berl., 16:673-797.
- H a u p t, H. - 1962. The Pompilidae of Israel. - Bull. Res.Coun.Israel, 11B:3-70.
- J u n c o y R e y e s, J. J. del - 1965. Nota himenopterológica. IV. (Hym. Pompilidae). - Eos Madr., 41:115-134.
- K r o m b e i n, K. V., P. D. H u r d jr., D. R. S m i t h, B. D. B u r k s & others. - 1979. Catalog of Hymenoptera in America North of Mexico. Vol. 1-3. 2735 pp. - Washington.
- M ó c z á r, L. - 1956. Pökölödarázs Alcatúak Pompiloidae. - Fauna Hungar., 11(5), Hymenoptera III. 76pp.
- N a d i g, A. & A. N a d i g - 1934/35. Beitrag zur Kenntnis der Hymenopterenfauna von Marokko und Westalgerien. Zweiter Teil: Scoliidae, Tiphidae, Mutillidae, Psammocharidae, Chrysididae. - Jber.naturf.Ges.Graubündens, 73:3-20.
- O s b o r n, D. J. & K. V. K r o m b e i n - 1969. Habitats, Flora, Mammals, and Wasps of Gebel 'Uweinat, Libyan Desert. - Smithson.Contr.Zool., 11:1-18.
- P a t e, V. S. L. - 1946. The generic names of the Spider Wasps (Psammocharidae olim Pompilidae) and their Type species (Hymenoptera: Aculeata).- Trans. Am.ent.Soc., 72:65-137.
- P r i e s n e r, H. - 1955. A review of the Pompilidae of Egypt (Hymenoptera). - Bull.Soc.ent.Egypte 39: 1-215.
- P r i e s n e r, H. - 1960. Dodatki do znajomości Pompilidae (Hym.) Egiptu; Zur Kenntnis der Pompilidae (Hym.) Aegyptens. - Polski Pismo ent., 30:65-84.
- P r i e s n e r, H. - 1966. On some Pompilidae of Israel. - Israel J.Ent., 1:89-154.
- P r i e s n e r, H. - 1969. Studien zur Taxonomie und Faunistik der Pompiliden Österreichs. 4. - Naturk. Jb.Stadt Linz 1969:77-132.

- P r i e s n e r, H. - 1973. Neue Pompiliden aus der Türkei (Hym.). - NachrBl.bayer.Ent., 22:106-110.
- R a d o s z k o w s k i, O. - 1877. Semejstvo II. Pompilidae. In: A. P. F e d t s c h e n k o, Puteschestvje v Turkestan. - Izv.imp.Obshch.Lyub.Estest. Antrop.Etnogr.imp.Mosk.Univ., 26:11-21.
- S a u n d e r s, E. - 1901. Hymenoptera aculeata collected in Algeria by the Rev. Alfred Edwin Eaton, M.A., F.E.S., and the Rev. Francis David Morice, M.A., F.E.S., Part 1. Heterogyna and Fossores to the end of Pompilidae. - Trans.ent.Soc.Lond., 1901:515-563.
- S p i n o l a, M. - 1838. Comptes-rendu des Hyménoptères recueillis par M. Fischer pendant un voyage en Egypte, et communiqués par M. le Docteur Walzl à Maximilien Spinola. - Anns Soc.ent.Fr., 7:437-546.
- Š u s t e r a, O. - 1955. Bestimmungstabelle der mitteleuropäischen Wegwespengattungen (Pompiloidea-Hymenoptera). Klič rodů středoevropských Hrabalek. - Acta ent.Mus.Nat.Pragae, 30:399-408.
- V a c h a l, J. - 1899. Contributions hyménoptériques. - Anns Soc.ent.Fr., 68:534-539.
- W a h i s, R. - 1970. Nouvelle contribution à la connaissance des Hyménoptères Pompilides de la Yougoslavie (Hymenoptera: Pompilidae). - Bull.Rech.agron. Gembloux, NS 5:709-744.
- W o l f, H. - 1972. Insecta Helvetica. Fauna 5. Hymenoptera Pompilidae. 176 pp. - Zürich.
- W o l f, H. - 1975. Über einige Wegwespen (Hymenoptera, Pompilidae) aus dem Rijksmuseum von Natuurlijke Historie zu Leiden. - Zoöl.Meded.Leiden, 49:27-55.

Anschrift des Verfassers:

Heinrich W o l f  
Uhlandstraße 15  
D-5970 Plettenberg 1

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [0003](#)

Autor(en)/Author(s): Wolf Heinrich

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Gattung Tachyagetes HAUPT, 1930 \(Hymenoptera, Pompilidae\). 177-205](#)